

Datum: 10.06.2008
Amt: Ortsbauamt
Verantwortlich: Ebinger, Armin
Aktenzeichen: 691.22
Vorgang: ATU-Sitzung (ö) vom 11.03.2008
Drucksache Nr. 039/2008

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Hochwasserschutzmaßnahmen am Lützelbach zwischen Stuttgarter Straße und Karlstraße - Vergabe der Arbeiten

Ausschuss für Technik und Umwelt 17.06.2008 öffentlich beschließend

Anlagen:

Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Lamparter vom 19.05.2008

Finanzielle Auswirkungen:

Ausgaben in Höhe von 37.760,51 €

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der Arbeiten an die Firma Dobler aus Kirchheim zum Angebotspreis von 37.760,51 € wird zugestimmt.

Sachdarstellung:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat in der öffentlichen Sitzung vom 11.03.2008 die Durchführung von Hochwasserschutzmaßnahmen am Lützelbach zwischen Stuttgarter Straße und Karlstraße beschlossen. Die geplante Durchführung der Arbeiten im Zuge der Arbeiten im Baugebiet „Fürstenstraße“ konnte leider nicht realisiert werden.

Entsprechend der aktuellen Wertgrenzen können Bauaufträge freihändig unter mehreren Angeboten vergeben werden, wenn der Schätzwert des Auftrags nicht mehr als 20.000,00 € netto beträgt. Da die Kostenschätzung des Büros Lamparter für die im Privatgrundstück durchzuführenden Hochwasserschutzmaßnahmen zwischen Fürsten- und Karlstraße knapp unter 20.000,00 € netto lag, wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das Angebot der günstigsten Bieterin, die Firma Döbler aus Kirchheim, schließt mit einer Bruttosumme in Höhe von 37.760,51 € ab und liegt somit deutlich über den Schätzwert des Auftrags.

Nachdem die Zustimmung des Grundstückseigentümers zur Durchführung der Maßnahmen erst am 21.05.2008 vorlag und der Deutsche Wetterdienst vor Unwettergefahren durch Starkregen warnte, wurden am 03.06.2008 im Rahmen der Besichtigung der Ortsstraßen den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Hochwasserschutzmaßnahmen vor Ort

erläutert und die Dringlichkeit der Vergabe im Hinblick auf eine drohende erneute Überflutung von Grundstücken und Gebäuden an der Eberhard- und Fürstenstraße geschildert.

Im beigefügten Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Lamparter ist die Rangfolge der Angebote nach Prüfung und Wertung dargestellt.